

Name:

Gesamtpunktzahl: 44

Wirtschafts- und Sozialkunde

60 min

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner

Hinweise: Bitte tragen Sie als erstes Ihren Namen sowohl in den Lösungsbogen als auch auf diesem Deckblatt ein! *Sie können den Lösungsbogen gerne abtrennen, um ihn neben die Prüfungsfragen zu legen.*

Bitte tragen Sie Ihre Antworten in den ausgeteilten Lösungsbogen ein (*Ausnahme Aufgabe Nr. 1!*). Kreuzen Sie – mit einem dokumentenechten Stift (Kugelschreiber oder Tinte) – jeweils die zutreffende Lösung an.

Bei dieser Prüfung wird nur der Lösungsbogen korrigiert, deswegen müssen alle Antworten darauf eingetragen sein.

Falls Sie sich verschrieben haben, machen Sie dies bitte deutlich, indem Sie das Feld komplett ausfüllen/ausmalen, so dass es entwertet ist. Notfalls können Sie von der Prüfungsaufsicht auch einen weiteren Lösungsbogen erhalten.

Wenn Sie mehr als die jeweils angegebene Anzahl von Antworten ankreuzen, erhalten Sie keinen Punkt für die Aufgabe.

Tipp: *Lesen Sie die Fragen genau (wörtlich!) durch und prüfen Sie die Aufgabenstellung. Es ist ausreichend Zeit eingeplant, dass Sie in Ruhe die Fragen durcharbeiten können.*

Schreiben Sie bei den Rechenaufgaben 23 bis 26 außer dem Ergebnis auch den Rechenweg auf. Falls Sie sich verrechnet haben, können Sie dann trotzdem Punkte für den richtigen Weg erhalten. Sie können die Aufgabe auf diesem Bogen berechnen und anschließend mit dem Rechenweg in den Lösungsbogen übertragen

Viel Erfolg!

Staatsbürgerkunde

1. Ergänzen Sie den unten stehenden Lückentext zum Gesetzgebungsverfahren in Deutschland mit den folgenden Begriffen:

Bundesgesetzbuch
Bundesgesetzblatt
Bundeskanzler/in
Bundespräsident/in

Bundesrat
Bundesregierung
Bundestag

Manche Begriffe werden nur einmal benötigt, manche mehrfach. Manche Begriffe werden gar nicht benötigt. (5 Pkt., je richtigem Begriff 0,5 Pkt.)

Die **Bundes** **regierung**_____ erstellt einen Gesetzesentwurf. Die **Bundes** **regierung**_____ leitet den Entwurf dem **Bun-**
des_rat_____ zu. Dieser nimmt dazu Stellung. In einer ersten Beratung/Lesung wird das Gesetz im **Bundes** **tag**_____ vorgestellt. Die Fachausschüsse des **Bundes_tages**_____ beraten anschließend über den Gesetzesentwurf. In einer zweiten Beratung/Lesung werden im **Bundes** **tag**_____ die vorgeschlagenen Änderungen diskutiert und abgestimmt. Nach einer dritten Beratung/Lesung verabschiedet der **Bundes** **tag**_____ das Gesetz. Dann berät der **Bundes_rat**_____ das (zustimmungspflichtige) Gesetz. Er kann ihm zustimmen oder den Vermittlungsausschuss einberufen. Nachdem das Gesetz beschlossen wurde, prüft der **Bundes_präsident**_____ prüft das Gesetz, fertigt es aus und unterzeichnet es. Das Gesetz wird im **Bundes_gesetzblatt**_____ veröffentlicht und tritt nach einer angegebenen Zeit in Kraft.

2. Nennen Sie zu dem aufgeführten Bundesland die Landeshauptstadt! (2 Pkt.)

Niedersachsen **Hannover**_____

Sachsen **Dresden**_____

3. Nennen Sie zu der aufgeführten Landeshauptstadt das Bundesland! (2 Pkt.)

Kiel Schleswig-Holstein

Potsdam Brandenburg

Sozialversicherungen

4. Welche der genannten Versicherungen gehören zur den Sozialversicherungen?
(2 Antw., 2 Pkt.)

- a. Altersvorsorge durch vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers
- b. Gesetzliche Unfallversicherung
- c. Haftpflichtversicherung
- d. Lebensversicherung
- e. Rentenversicherung
- f. Riester-Rente

5. Nennen Sie den aktuellen Beitragssatz zur **Arbeitslosenversicherung** (ALV)? (2 Pkt.)

3,0 %

6. Welcher Betrag ist die Grundlage für die Berechnung des Beitrags zur ALV?
(1 Antw., 1 Pkt.)

- a. das Bruttogehalt des Arbeitnehmers
- b. die Hälfte des Bruttogehaltes des Arbeitnehmers
- c. das Nettogehalt des Arbeitnehmers
- d. die Hälfte des Nettogehaltes des Arbeitnehmers
- e. die Beitragsbemessungsgrenze

7. Wie hoch ist der Arbeitnehmeranteil und wie hoch der Arbeitgeberanteil bei der ALV?
(2 Pkt.)

jeweils AN: 1,5 % und AG: 1,5 % bzw. jeweils die Hälfte

8. Neben der Zahlung von Arbeitslosenunterstützung hat die Arbeitslosenversicherung weitere Aufgaben. Welche gehören **nicht** dazu? (2 Antw., 2 Pkt.)

- a. Arbeitsmarkt- und Berufserforschung
- b. Berufsberatung
- c. Insolvenzgeld
- d. Pflegesachleistungen
- e. Rehabilitationsmaßnahmen
- f. Unterstützung von Ausbildung

Berufsleben

Ihre Berufskollegin Sabine Sauer, die seit sechs Jahren in der Tierarztpraxis Dr. Husmann arbeitet, hat eine Kündigung erhalten. Dr. Husmann hat ihr die Kündigung am 30.03.2018 übergeben und sie zum 30.06.2018 ausgesprochen.

Frau Sauer fragt Sie um Ihren Rat, da Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung und Prüfungsvorbereitung gerade das Arbeitsrecht in der Berufsschule durchgenommen haben.

9. Wie lang ist die gesetzliche Kündigungsfrist nach § 622 BGB im Fall von Frau Sauer? (1 Antw., 1 Pkt.)
- einen Monat zum Ende eines Kalendermonats
 - zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats**
 - drei Monate zum Ende eines Kalendermonats
 - vier Monate zum Ende eines Kalendermonats
 - fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats
10. Falls der aktuelle Manteltarifvertrag für Tierarzhelfer/innen angewendet werden muss, beträgt die Kündigungsfrist im Fall von Frau Sauer? (1 Antw., 1 Pkt.)
- einem Monat zum Monatsende
 - sechs Wochen zum Schluss eines Kalendervierteljahres
 - drei Monate zum Schluss eines Kalendervierteljahres**
 - vier Monate zum Schluss eines Kalendervierteljahres
 - fünf Monate zum Schluss eines Kalendervierteljahres
11. Der in Frage 10 benannte Tarifvertrag **muss** angewendet werden, ... (1 Antw., 1 Pkt.)
- wenn Frau Sauer Mitglied im Verband medizinischer Fachberufe e.V. (vmf) ist.
 - wenn Dr. Husmann Mitglied im Bundesverband Praktizierender Tierärzte e. V. (bpt) ist.
 - wenn Dr. Husmann Mitglied bei der Bundestierärztekammer (BTK) ist.
 - wenn sowohl Frau Sauer Mitglied im vmf als auch Dr. Husmann Mitglied im bpt ist.**
 - wenn sowohl Frau Sauer Mitglied im vmf als auch Dr. Husmann Mitglied bei der BTK ist.

Frau Sauer ist nun klar, dass sie ihre Arbeitsstelle zum 30.06.2018 verlieren und arbeitslos wird, da sich Dr. Husmann an die maßgeblichen Fristen gehalten hat. Sie möchte daher Arbeitslosengeld beantragen.

- Frau Sauer ist 36 Jahre alt und arbeitet seit sechs Jahren ununterbrochen bei Dr. Husmann.
- Frau Sauer ist verheiratet und zwei Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird.
- Ihr Bruttogehalt im letzten Jahr betrug 1.689 € monatlich. Netto ausgezahlt bekam sie 1.189 €.

12. Wann muss sich Frau Sauer in ihrem Fall bei der *Bundesagentur für Arbeit* (Arbeitsamt) als „arbeitsuchend“ melden? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. mindestens sechs Wochen vor Beginn der Arbeitslosigkeit
 - b. mindestens drei Wochen vor Beginn der Arbeitslosigkeit
 - c. mindestens drei Tage vor Beginn der Arbeitslosigkeit
 - d. innerhalb von drei Wochen nach Kündigung
 - e. innerhalb von drei Tagen nach Kündigung
13. Man unterscheidet verschiedene Geld-Leistungen zur Unterstützung von Arbeitslosen. Welche wird Frau Sauer **zunächst** erhalten? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. Arbeitslosengeld
 - b. Grundsicherung
 - c. Hartz IV
 - d. Insolvenzgeld
 - e. Sozialhilfe
14. Wie lange wird ihr diese – in Frage 13 korrekt benannte – Geld-Leistung längstens gezahlt werden? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. 3 Monate
 - b. 6 Monate
 - c. 12 Monate
 - d. 18 Monate
 - e. 24 Monate
15. Wie hoch ist der Leistungsanspruch von Frau Sauer? (1 Pkt.)
- 67 % des (alten) Nettolohnes (da sie ein Kind hat) bzw. konkret 796,63 €

Vertragsrecht

16. Welche der folgenden Antworten ist eine Möglichkeit des Beginns der Rechtsfähigkeit einer **juristischen Person**? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. Gründung
 - b. 7. Jahr nach Gründung
 - c. 18. Jahr nach Gründung
 - d. notarielle Beurkundung der Satzung
 - e. Eintragung in ein entsprechendes öffentliches Register
17. Bei welchen der folgenden Personen bzw. Körperschaften handelt es sich um **juristische Personen**? (2 Antw., 2 Pkt.)
- a. Angestellte einer Tierarztpraxis
 - b. Inhaber einer Tierarztpraxis
 - c. eingetragener Verein
 - d. Polizeipräsident von Hannover
 - e. Richter am Amtsgericht
 - f. Tierärztekammer

18. Um welche Art von Rechtsgeschäft handelt es sich bei einer Kündigung eines Arbeitsvertrages? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. Einseitiges, nicht empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
 - b. Einseitiges, empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
 - c. Zweiseitiges Rechtsgeschäft
 - d. Personenrechtliches Rechtsgeschäft
19. Um welche Art von Rechtsgeschäft handelt es sich bei einem Arbeitsvertrag zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber? (1 Antw., 1 Pkt.)
- a. Einseitiges, nicht empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
 - b. Einseitiges, empfangsbedürftiges Rechtsgeschäft
 - c. Zweiseitiges Rechtsgeschäft
 - d. Personenrechtliches Rechtsgeschäft
20. Unter welchen der genannten Voraussetzungen ist ein Rechtsgeschäft **nichtig**. (2 Antw., 2 Pkt.)
- a. bei Abschluss mit Geschäftsunfähigen
 - b. bei arglistiger Täuschung
 - c. bei Gesetzesverstoß
 - d. bei Irrtum
 - e. bei mangelhafter Ware
 - f. bei widerrechtlicher Drohung
21. Beurteilen Sie, welche der unten stehenden Rechtsgeschäfte **anfechtbar** sind. (2 Antw., 2 Pkt.)
- a. Ein Bauunternehmer verkauft einem guten Bekannten ein Grundstück mit einem Haus. Da der Bekannte sofort bezahlt, schließen sie den Vertrag per Handschlag.
 - b. Die 6 Jahre alte Martina holt aus ihrer Spardose 10 € und kauft in der Tierpraxis damit Kaninchenleckerlis.
 - c. Ein Händler verkauft einem Tierarzt ein Praxisfahrzeug als unfallfrei, obwohl er es nach einem Totalschaden selbst repariert hat.
 - d. Der Fahrer einer Transportfirma verkauft der Tierarztpraxis Waren, die er zuvor aus angeblich beschädigten Kartons geklaut hat.
 - e. Die TFA borgt sich bei einem Freund Geld für ein neues Auto. Er verlangt von ihr, dass sie ihm 30 % Zinsen zahlt.
 - f. Eine TFA bestellt statt 12 Dosen Diätfutter 12 Säcke Diätfutter mit 14 kg.

22. Bei welchen der unten stehenden Beispiele liegt ein Werkvertrag zugrunde?
(2 Antw., 2 Pkt.)
- a. TFA Sabine Sauer fertigt im Praxislabor ein großes Blutbild von einer Hündin mit Pyometra an.
 - b. Dr. Husmann zieht bei einem Schäferhund einen gebrochenen Zahn.
 - c. TFA Sabine Sauer fertigt für ihren Chef Röntgenbilder eines kranken Kaninchens an.
 - d. Dr. Husmann kastriert eine Katze.
 - e. TFA Sabine Sauer bestellt den Fensterputzer, damit er nächste Wochen die Praxisfenster reinigt.
 - f. Dr. Husmann erstellt ein Kaufgutachten über ein Springpferd, das ein Reiter erwerben möchte.

Prozent-, Zinsrechnung und Umsatzsteuer

Nun geht bei Sabine Sauer auch noch der Herd kaputt. Sie braucht einen neuen. Sie liebäugelt mit einem Standgerät, das einschl. Aufstellen und Anschließen 625 € kosten soll. Frau Sauer fragt bei ihrer Bank nach einem Kredit für neun Monate.

Die Volksbank, bei der Frau Sauer ihr Konto hat, schlägt ihr einen Easy Credit vor. Zum Zinssatz von 6,4 % p. a. könnte die Bank ihr den Betrag zur Verfügung stellen. Frau Sauer muss diesen dann ansparen und nach neun Monaten den Gesamtbetrag mit Zinsen zurückzahlen. (Kreditkosten fallen nicht an!)

23. Berechnen Sie zunächst die Zinsen, die Frau Sauer insgesamt zahlen müsste! (2 Pkt.)

$$\text{Zinsen: } 625 \text{ €} * 6,4 \% * 9 \text{ Monate} / 12 \text{ Monate} = 30,00 \text{ €}$$

24. Ermitteln Sie den gleichmäßigen Ansparbetrag, den Frau Sommer jeden Monat zurücklegen müsste, um den Bankkredit planmäßig abzulösen? (2 Pkt.)

$$\text{monatliche Belastung: } (625 \text{ €} + 30 \text{ €}) / 9 \text{ Monate} = 72,78 \text{ €}$$

Dr. Hausmann hat Wurmkuren geliefert bekommen. Der Gesamtbetrag der Rechnung (einschl. USt) lautet 550 €. Dr. Hausmann erhält 2 % Skonto, wenn er innerhalb von 14 Tagen die Rechnung bezahlt.

25. Wie hoch ist der Skontobetrag? (2 Pkt.)

$$550 \text{ €} * 2 / 100 = 11,00 \text{ €}$$

26. Wie hoch ist die im Überweisungsbetrag enthaltene Umsatzsteuer, wenn Dr. Hausmann unter Skontoabzug bezahlt? (2 Pkt.)

$$500 \text{ €} - 11 \text{ €} = 539 \text{ €}$$
$$539 \text{ €} / 119 * 19 = 86,06 \text{ €}$$